



Leitfaden für Skizzeneinreicher



Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Programm zur Innovationsförderung. Projektskizzen können Sie im Rahmen aktueller Bekanntmachungen einreichen. Nachfolgend finden Sie kurze Erläuterungen zum Einreichen einer Skizze im Programm zur Innovationsförderung.

Unterlagen

Für eine vollständige Projektskizze im Programm zur Innovationsförderung müssen Sie die in den Bekanntmachungen aufgeführten Unterlagen folgendermaßen ausfüllen und einreichen:

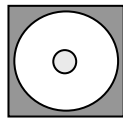
1. Füllen Sie bitte die Easy-Skizze am PC aus (Download unter <http://www.kp.dlr.de/profi/easy/skizze/index.html>). Wichtig: Bei neuen Skizzen ist die aktuelle Version aus dem Formularschrank zu nutzen. Bitte beachten Sie, dass die Daten zur Finanzierungsübersicht auf Seite 3 bei Verbundprojekten mit mehreren Partnern einfach die Summen aus den einzelnen Finanzierungsplänen (siehe Punkt 4 weiter unten auf dieser Seite) darstellen.
2. Drucken Sie die ausgefüllte Easy-Skizze zweifach aus und unterschreiben Sie die Ausdrucke.
3. Erstellen Sie die Vorhabensbeschreibung (Aufbau siehe Anlage).
4. Für den Finanzierungsplan innerhalb der Vorhabensbeschreibung gibt es zu Ihrer Orientierung zwei Vorlagen:
 - Für Projektpartner aus der gewerblichen Wirtschaft, einem Helmholtz-Zentrum oder einer Fraunhofer-Gesellschaft: Vorkalkulation auf Kostenbasis (Download des Excel-Datenblatts unter <http://www.ble.de/data/00087EFB9510166685AA6521C0A8D816.0.xls>)
 - Für Projektpartner aus einer Hochschuleinrichtung oder einer öffentlich finanzierten Einrichtung: Finanzierungsplan auf Ausgabenbasis (Download des Excel-Datenblatts unter, <http://www.ble.de/data/000ADD2296F0166685AA6521C0A8D816.0.xls>).

Die Finanzierungspläne sind für jeden Projektpartner einzeln zu erstellen.

5. Für den Verwertungsplan innerhalb der Vorhabensbeschreibung gehen Sie bitte auf die in der Bekanntmachung genannten Punkte (wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Erfolgsaussichten und Risiken sowie Ergebnisverwertung) ein. Im Rahmen eines späteren Antrags ist ein ausführlicher Verwertungsplan einzureichen.
6. Die KMU-Erklärung der betroffenen Projektpartner innerhalb der Vorhabensbeschreibung (Erklärung zur Eigenschaft als Kleinstunternehmen bzw. kleines oder mittleres Unternehmen) füllen Sie bitte unter Nutzung des offiziellen EU-Formulars aus (Download unter http://europa.eu.int/eur-lex/pri/de/oj/dat/2003/c_118/c_11820030520de00050015.pdf). Unter <http://www.ble.de/data/000EF415F7DA1525A8D06521C0A8D816.0.pdf> haben wir zusätzlich das offizielle Benutzerhandbuch und die Mustererklärung der Europäischen Kommission zur KMU-Definition für Sie bereit gestellt.



7. Um Ihre Skizze gegebenenfalls unabhängigen Experten zuleiten zu können, benötigen wir von Ihnen die Erklärung der „Zustimmung zur Weitergabe der eingereichten Unterlagen“ (Download unter <http://www.ble.de/data/000DF484347014F4B3716521C0A8D816.0.pdf>).
8. Folgende Dateien kopieren Sie bitte auf eine CD-ROM:
 - Easy-Skizze als Datei (*.ski)
 - Vorhabensbeschreibung als Datei (*.doc oder *.pdf) sowie
 - ggf. weitere Dateien (z. B. Finanzierungsplan/Vorkalkulation als xls- oder pdf-Datei).



Übermittlung

Reichen Sie die folgenden, oben beschriebenen Unterlagen bitte auf dem Postweg ein:

- CD-ROM mit den Dateien
- Unterschriebene Easy-Skizze (zweifach)
- Vorhabensbeschreibung
- KMU-Erklärung für jeden betroffenen Projektpartner
- „Zustimmung zur Weitergabe der eingereichten Unterlagen“.



Fristen

Die in der Bekanntmachung genannte Frist ist eine Ausschlussfrist. Ihre Projektskizze muss bis zum genannten Datum beim Projektträger per Post eingegangen sein. Beim Projektträger BLE ist ein Fristenbriefkasten vorhanden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Stöppler-Zimmer (Tel. 0228 6845-3281).

Ihr
Projektträger Innovationsförderung bei der BLE

Aufbau der Vorhabensbeschreibung

Folgende Gliederung ist zu berücksichtigen (max. 10 DIN A4- Seiten, Arial, Schriftgrad 11, 1,5-zeilig):

- **Deckblatt** (Thema, Gesamtkosten, Projektdauer, Kontaktdaten des Skizzeneinreichers)
- **Zielsetzung:**
 - Bezug zu den Zielen des Programms für die Innovationsförderung und zu dieser Förderbekanntmachung
 - Beschreibung des Forschungs- und Technikstandes sowie der eigenen betrieblichen Anwendung
 - bestehende Schutzrechte (eigene und Dritter) und eine vergleichende Darstellung voraussichtlicher Vorteile gegenüber bisher gängigen Verfahren
- **Arbeitsplan:**
 - Beschreibung der eigenen Vorarbeiten, der Methoden und des geplanten Arbeits- und Lösungsweges sowie des geeigneten Zuchtmaterials (ggf. auch Arbeitsteilung der Projektpartner bzw. Zusammenarbeit mit Dritten)
- **Zeitplan:**
 - Zeitliche Abfolge der Arbeitsschritte, Meilensteine mit Entscheidungskriterien
- **Finanzierungsplan:**
 - Abschätzung der geplanten Aufwendungen (Personal, Geräte, Verbrauchsmaterial etc.); ggf. aufgeschlüsselt nach Partnern entsprechend der Arbeitsteilung, Eigenbeteiligung (**bitte Excel-Datenblätter zur Vorkalkulation / zum Finanzierungsplan benutzen, siehe Anlagen 3 und 4**)
- **Verwertungsplan:**
 - Wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Erfolgsaussichten und Risiken sowie Ergebnisverwertung
 - Begründung der Notwendigkeit staatlicher Förderung
- **Unternehmensdaten:**
 - Erklärung der KMU-Eigenschaft für jedes beteiligte Unternehmen (vgl. dazu Punkt 6 im Gliederungspunkt „Unterlagen“)
 - wirtschaftliche Verhältnisse
 - personelle und materielle Kapazitäten, Organisation, Infrastruktur
 - Beschreibung der Vorleistungen und Qualifikationen